

Stettiner Straße 30
25746 Heide

Auskunft
Melanie Kaacksteen

Telefon: 0481/97-1242
Fax: 0481/97-1581

melanie.kaacksteen
@dithmarschen.de

Zimmer 006

Kreis Dithmarschen
Telefon: 0481/97-0
Fax: 0481/97-1499
info@dithmarschen.de
www.dithmarschen.de

pressestelle
@dithmarschen.de

27.10.2016

Pressemitteilung

Porträtserie der Familie Hansen vollständig: Fielmann AG übergibt dem Dithmarscher Landesmuseum Gemälde für die Ausstellung „Dithmarscher Köpfe – Porträts vom 16. bis 21. Jahrhundert“

MELDORF. Nun ist die vierteilige Porträtserie der Familie des Königlich Dänischen Kanzleirates Hansen aus dem 18. Jahrhundert komplett im Dithmarscher Landesmuseum: Bereits 2015 stiftete die Fielmann AG dem Museum die Gemälde der Ehefrau Helena Maria Hansen, geb. Petersen, von 1780, und ihres Sohnes Christian Friedrich (geb. 1768), der im April 1769 starb. Nun überreichte der Heider Fielmann-Filialleiter Michael Brohmann am 26. Oktober 2016 zwei weitere Gemälde der Familie Hansen an die Museumsleiterin Dr. Jutta Müller und den Landrat Dr. Jörn Klimant. Darauf zu sehen sind der Königlich Dänische Kanzleirat Friedrich Wilhelm Hansen (geb. 1730) und der zweite früh verstorbene Sohn Peter Christian (1776 bis 1780). Die Gemälde werden erstmals als komplette Serie auf der Ausstellung „Dithmarscher Köpfe – Porträts vom 16. bis 21. Jahrhundert“, die für die zweite Hälfte des Jahres 2018 geplant ist, gezeigt.

„Ich danke der Fielmann AG sehr, dass sie in die Restaurierung der Porträtserie investiert hat. Dank der großzügigen Spende erstrahlen die Gemälde, die ein zentrales Element der zukünftigen Ausstellung ‚Dithmarscher Köpfe‘ bilden werden, im neuen Glanz“, freute sich Museumsleiterin Dr. Jutta Müller.

Landrat Dr. Jörn Klimant sagte: „Die Fielmann AG unterstützt seit Jahren das Dithmarscher Landesmuseum mit Spenden. Daraus ist eine gute und vertrauensvolle Kooperation zur Förderung der Kultur und Geschichte unserer Region entstanden“.

Der Königlich Dänische Kanzleirat Friedrich Wilhelm Hansen (geb. 1730) war Verwalter des ehemaligen Schlosses Troiburg bei Tondern. Der Kammerherr Hansen hatte 1772 den noch heute bestehenden Gutshof Österbygaard bei Kolding gekauft. Weitere Güter kamen hinzu. Nach dem Tod ihres Ehemannes im Jahr 1793 verkaufte die Witwe die Höfe und zog nach Meldorf.

Die Bilder der Familie Hansen schuf der dänische Künstler Henning Frederik la Croix (1717 bis 1783). Bereits sein Vater Frederik la Croix (1691 bis 1747) war Maler. Henning Frederik la Croix war zu seiner Zeit ein gefragter Porträtmaler, der bevorzugt in Odense, Kolding, und Nordschleswig arbeitete. Die Gemälde gehören zu den ältesten noch erhaltenden Bürgerbildnissen aus Nordschleswig.

So wie die Porträts der Mutter und des ersten Kindes restaurierte Joachim Rosehr aus Kiel auch die Ölbilder des Vaters und des zweiten Kindes. Unter anderem reinigte er die Gemälde, besserte alte Retuschen nach und spannte die Leinwand neu. Der Museumsrestaurator Olaf Möller überarbeitete die Rahmen.

Die Bilder des Ehepaars und zweier früh verstorbener Kinder sind repräsentative Beispiele für die bürgerliche Porträtkultur im ausgehenden 18. Jahrhundert. Im Zeitalter der Aufklärung erlangte das Bürgertum Unabhängigkeit und Wohlstand. Selbstbewusst ließen sich wohlhabende Mitglieder des Bürgertums in ähnlichen Posen wie Adlige porträtieren. Darüber hinaus bieten die Porträts auch kulturgeschichtliche Einblicke zur Kleidung und der Kindersterblichkeit. Die Gemälde aus der Familie Hansen wurden dem Museum 1933 aus dem Nachlass einer verstorbenen Frau Hansen aus Meldorf, vermutlich einer letzten Nachfahrin des Königlich Dänischen Kanzleirats Friedrich Wilhelm Hansen, vermacht.

Seit mehreren Jahren unterstützt die Fielmann AG das Dithmarscher Landesmuseum mit Ankäufen wie zum Beispiel den Negativ-Glasplatten des Fotografen Thomas Backens (1859 bis 1925) oder des Dithmarscher Renaissanceschrankes aus dem 17. Jahrhundert.

Anbei ein Foto:



Die Porträtserie der Familie Hansen ist mit den Gemälden des Vaters Friedrich Wilhelm und des Sohnes Peter Christian komplett (v. l.): Museumsleiterin Dr. Jutta Müller, Heider Fielmann-Filialleiter Michael Brohmann und Landrat Dr. Jörn Klimant.
Foto: Kreis Dithmarschen